Donnerstag, 13. Juni 2013
DNSP1, Nr. 135, 24. Woche

Wulfener Judoka sammeln Medaillen

Judo: Beim Kreiseinzelturnier in Oer-Erkenschwick

WULFEN. Beim Kreiseinzelturnier in Oer-Erkenschwick am Sonntag erreichten vier Judoka des JV Hohe Mark Wulfen Medaillenränge in einem rund 100 Teilnehmer starken Feld.

Ein beeindruckendes Debüt zeigte Pierre Helfferich als einer der jüngsten Starter in der Klasse bis 30 kg. Seinem ersten, zwei Gürtel höher eingestuften Gegner begegnete er äußerst couragiert, landete jedoch gegen Mitte der Kampfzeit in einem Haltegriff, aus dem es kein Entkommen mehr gab. Jedoch ließ sich der noch recht frisch gebackene Weiß-Gelbgurtträger keinesfalls aus der Ruhe bringen und ging die nächste Partie genauso souverän an. Dies sollte belohnt werden. Nach wenigen Sekunden hieß es Ippon durch einen schönen Außensichelwurf. Im späteren Kampf um Silber musste er noch seiner Unerfahrenheit Tribut zollen und wurde in wenigen Sekunden von seinem Gegner ebenfalls durch eine Außensichel geradezu überrumpelt.

In der Klasse bis 25 kg debütierte Henrik Sitter, für den es das erste Turnier auf Kreisebene war. Auch er musste seinen erfahrenen Gegnern den Vortritt lassen, überzeugte jedoch durch seine Gelassenheit und engagiertes Auftreten. Am Ende reichte es auch für ihn zu einem sehr guten dritten Platz.

Pierre Helfferich, Henrik Sitter, Johannes Birke und Jolie Kitscha zeigten beim Kreiseinzelturnier in Oer-Erkenschwick gute Leistungen. Foto privat

Den Glanzpunkt des Tages setzte jedoch Johannes Birke in der Klasse bis 39 kg. In einem packendem Duell bezwang er gleich seinen Angstgegner, dem er zuvor in mehreren vorangegangenen Turnieren unterlegen war. In der zweiten Begegnung war es ebenfalls spannend. Auch dort lieferte er sich einen sehenswerten Schlagabtausch mit seinem Gegner, den er ebenfalls mit einer knappen Yuko-Wertung bezwingen konnte. Erst im Finale wurde Johannes gleich zweimal mit einer hohen Wazari Wertung überrascht, so dass es am Ende Silber für ihn hieß.

Bei den U12-Mädchen startete Jolie Kitscha. Sie erwischte einen schlechten Start gegen die spätere Siegerin. Gegen die heftigen Attacken ihrer Gegnerin konnte sie sich nicht durchsetzen und verlor vorzeitig. Hervorzuheben war noch ihre zweite Begegnung, in der sie mehrere eindrucksvolle Ansätze ihrer O-Goshi-Hüfttechnik bei einem Duell auf Augenhöhe zeigen konnte. Leider verlor sie diesen Kampf um die vorderen Medaillenränge durch Kampfrichterentscheid und landete auf Rang drei.